

Michael Grosse-Brömer

Mein Brief aus Berlin

Ausgabe Nr. 84

1. Dezember 2006



„Damit kein Kind verloren geht“



Liebe Leserinnen und Leser,

spektakuläre Fälle wie der Tod des kleinen Kevin aus Bremen oder des kleinen Jungen aus Sachsen-Anhalt, den seine Mutter in den Eisschrank legte, erschüttern uns immer wieder. Dieses Thema ist eng verbunden mit der Debatte über die so genannten Unterschichten.

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion versucht, das Thema systematisch anzugehen und lud am Mittwoch zum Auftakt zu einem Symposium mit Experten ein.

Ihr
Michael Grosse-Brömer

Schon immer gab es bei uns in Deutschland Familien, in denen Gewalt zum Alltag gehört, in denen Alkohol- und Drogenprobleme dazu führen, dass Kinder vernachlässigt, missbraucht oder misshandelt werden. Die wirtschaftlichen und psychischen Folgen lang andauernder Arbeitslosigkeit spielen dabei oft auch eine Rolle.

Spektakuläre Fälle von Vernachlässigungen und Gewalttaten bestimmen dann für kurze Zeit die öffentlichen Schlagzeilen, um kurz danach wieder vergessen zu werden. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion gibt sich nicht damit zufrieden, die Probleme nur oberflächlich zu diskutieren. Sie hat das Thema jetzt in einem Symposium aufgegriffen, um nach Wegen für gemeinsames Handeln zu suchen. Denn nur durch eine tiefer gehende Analyse der Gesamtsituation gefährdeter Familien können wir die richtigen Ansatzpunkte finden, ihnen zu helfen.

Im Mittelpunkt der Diskussion von Experten und Projektleitern verschiedener Initiativen, die sich für gefährdete Familien und misshandelte Kinder einsetzen und zugleich an der Prävention von Misshandlungen

arbeiten, stand die frühzeitige Hilfe für Kinder aus benachteiligten Familien. Dabei kann es sich nicht nur um eine bloße finanzielle Steigerung des Sozialtransfers handeln. Denn es geht um die grundsätzliche Verbesserung der Erziehungskompetenz, wo Eltern dieser nicht gerecht werden. Natürlich sind in erster Linie die Eltern für ihre Kinder verantwortlich. Der Staat darf nicht die „Lufthoheit über den Kinderbetten“ anstreben. Dennoch muss er frühzeitig eingreifen, wenn die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe versagen.

Doch nicht nur der Staat ist gefragt. Hier ist die gesamte Gesellschaft gefordert. Wir brauchen Menschen, die den Nächsten wahrnehmen, sich für sein Leben und seine Probleme interessieren und mit verantwortlich fühlen. Wir brauchen Vorbilder für Eltern und Kinder, an denen sie sich orientieren können. Und wir brauchen eine Politik, die den Rahmen für Prävention und Kinderschutz schaffen muss. Die CDU/CSU-Fraktion nimmt sich dieser Aufgabe an.

Ihr
Michael Grosse-Brömer



Michael Grosse-Brömer auf dem CDU-Bundesparteitag in Dresden mit Norbert Böhlke (li.) und Friedrich-Otto Ripke (2.v.li).

Sensible Ökosysteme in der Tiefsee besser schützen

In einem der letzten Berlin-Briefe haben wir Sie auf unserer Titelseite auf den Antrag „Sensible Ökosysteme in der Tiefsee besser schützen“ aufmerksam gemacht. Gestern hat der Deutsche Bundestag diesen Antrag nun angenommen. Damit setzt die Bundesregierung sich jetzt verstärkt für den aktiven Schutz der Tiefsee, die Bewahrung der Artenvielfalt, für die Einrichtung von Schutzgebieten auf Hoher See und die Beförderung nachhaltiger Fischereipraktiken ein.

CDU stärkste Partei in Niedersachsen

Mit gut 79.000 Mitgliedern ist die CDU die stärkste Partei in

Vor allem im Umfeld der Kommunalwahlen hat die CDU neue Mitglieder gewonnen. Niedersachsen hat damit den einzigen CDU-Landesverband in Deutschland, der Zuwächse hat. Seit dem Jahresanfang ist die Mitgliederzahl damit stabil. Falls Sie noch kein Mitglied der CDU sind, schauen Sie doch mal auf die Homepage der Niedersachsen: www.cdu-niedersachsen.de. Über den Menüpunkt „Kontakt“ können Sie sich registrieren lassen.

Buchtipps der Woche

Michael Stürmer, Historiker und Chefkorrespondent der „Welt“, unternimmt in seinem neuen Buch „Welt ohne Weltordnung“ eine Analyse der politischen Zukunft der Welt, ihrer Risiken und Chancen. Stürmer geht

dabei chronologisch vor. Nach einem Überblick über den Kalten Krieg beschreibt er die aktuelle Lage der Welt und in einem dritten Schritt ihre zukünftigen Bedrohungen und Herausforderungen. Gewohnt analytisch scharf erklärt Stürmer die aktuelle Lage. Schauen Sie mal rein – oder verschenken Sie es zu Weihnachten. (Stürmer, Michael: Welt ohne Weltordnung. Wer wird die Erde kaufen? Hamburg 2006)

Advent, Advent ...



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine frohe Adventszeit!

Terminauswahl:

- 4.12. Fünfte Nationale Maritime Konferenz, Hamburg
- 5.12. MIT-Versammlung, Hanstedt
- 7.12. Punschabend, CDU Neuenkirchen
- 11.12. Parlamentarischer Abend „60 Jahre Forstwirtschaft und Jagd in Niedersachsen“, Berlin
- 13.12. Diskussionsrunde „Europa im Umbruch – Herausforderungen an die deutsche Ratspräsidentschaft“, ZDF Berlin
- 15.12. Gespräch mit Schülern der Erich-Kästner-Realschule Tostedt, Berlin

Michael Grosse-Brömer
MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin